



Förderwettbewerb ZukunftUmweltwirtschaft.NRW

Informationsveranstaltungen im Februar - April 2026

Asare Yeboah, NRW-Umweltministerium, Referat VIII B 4

(Umweltwirtschaft/Green Economy, Gründungs- und Innovationsförderung)



1. Umweltwirtschaft/Green Economy (Referat VII B 4)





I. Was wir tun:

- **Definition der Umweltwirtschaft:** Unternehmen, die umweltfreundliche und ressourceneffiziente Produkte und Dienstleistungen anbieten
- **Leitlinien unserer Arbeit:**
 1. Ökonomische Potenziale für Klima- und Umweltschutz nutzbar machen.
 2. Gezielte Förderung der „high potentials“ und innovativen „Speerspitze“ (= „fokussierte Wirtschaftsförderung“; keine Breitenförderung)
 3. Fokus: Grüne Gründungen, Grüne Innovationen, Grüne Technologien



2. Der Förderwettbewerb





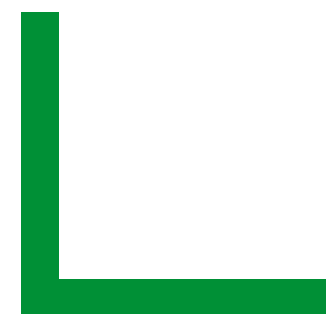
I. Politischer Kontext: Geopolitische Herausforderungen

- Produkte der **Umweltwirtschaft** können neue Marktpotenziale, technologischer Fortschritt, wirtschaftliche Resilienz sowie Lösungen zur globalen Handelsabhängigkeit bieten
- KMU spielen mit Innovationskraft, Anzahl, regionale Verankerung Flexibilität zentrale Rolle bei Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft
- Neuer Wettbewerb: **ZukunftUmweltwirtschaft.NRW**
- Ziele: Strategische Souveränität, Resiliente Lieferketten, Dekarbonisierung, Strategische Führungsfähigkeit



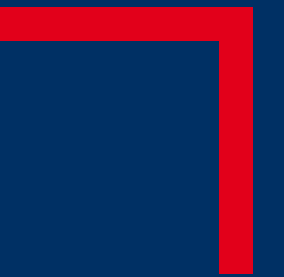
II. Eckdaten des Förderwettbewerbs

- Förderbudget: 9,2 Mio. EUR aus EU-Mitteln
- Ausgerichtet vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr (MUNV)
- Operative Abwicklung und Begleitung von der Innovationsförderagentur NRW





3. Weitere Angebote des MUNV NRW für KMU





I. Beispielhafte Maßnahmen

- **Vernetzungsangebote:**
- Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft
- SUMMIT Umweltwirtschaft
- regionale und themenspezifische Formate
- Regionale Netzwerke (Greentech Ruhr, neue effizienz)





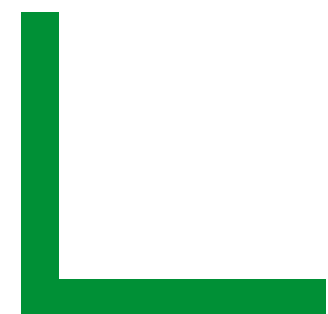
II. Beispielhafte Maßnahmen

- Studien und Berichte:
- Seit 2015: Umweltwirtschaftsberichte (neuer UWB im Jahr 2026)
- Branchenberichte, Green Economy Paper (u.a. Fahrradwirtschaft, kritische Rohstoffe)
- 2024: Green Start-up Monitor NRW





Newsletter Umweltwirtschaft



wir.bewegen.nrw

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kontakt

Asare Yeboah

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW
Referat VIII B 4 „Umweltwirtschaft/Green economy,
Gründungs- und Innovationsförderung“

Emilie-Preyer-Platz 1
40476 Düsseldorf

Asare.Yeboah@munv.nrw.de

Tel: 0211-4566-450

Internet: www.umwelt.nrw.de, www.umweltwirtschaft.nrw.de



Förderbekanntmachung ZukunftUmweltwirtschaft.NRW

Neue Produkte und Dienstleistungen für eine innovative Umweltwirtschaft

Unterstützt von der Europäischen Union und dem Land Nordrhein-Westfalen
Webkonferenz, 24. Februar 2026

EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

- Programmvolumen etwa 4,2 Milliarden Euro aus EU-Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Just Transition Fund (JTF) sowie der Ko-Finanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen, Städtebaumitteln des Bundes und Eigenanteilen der Begünstigten
- Themenfelder: Innovation, Nachhaltigkeit, Mittelstandsförderung, Lebensqualität, Mobilität und Strukturwandel in Kohlerückzugsregionen
- Zielgruppen sind insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Kommunen

Nordrhein-Westfalen auf dem Weg in die Zukunft

Das Land NRW hat im Rahmen des EFRE/JTF-Programms NRW 2021–2027 Handlungsfelder definiert, in denen Fördergelder von EU und Land eingesetzt werden sollen:

- Transformation hin zu einer nachhaltigen, innovativen und widerstandsfähigen Wirtschaft
- Forschung, technologische Entwicklung und Digitalisierung
- Klima- und Umweltschutz
- Nachhaltige Entwicklung von Regionen, Städten und Gemeinden
- Bewältigung des Strukturwandels in Stein- und Braunkohleregionen im Rheinischen Revier und nördlichen Ruhrgebiet

Der Projektträger Jülich im Überblick



**Wir machen Fortschritt zu
unserer Leidenschaft**

Unsere Expertise:

Forschungs- und Innovationsmanagement

Unser Ziel:

Innovationsprozesse beschleunigen



Wir sind gemeinsam erfolgreich

Unsere Stärke:

1.657 Mitarbeiter:innen an vier Standorten
mit einer Vielfalt an Erfahrungen,
Kompetenzen und Perspektiven



**Wir arbeiten schon heute an
den Themen von morgen**

Unsere Geschäftsfelder:

Energie und Klima

Nachhaltige Entwicklung und Innovation

Forschung und Gesellschaft NRW



Wir tragen Verantwortung mit Stolz

Unser Anspruch:

Verlässlicher, unabhängiger Partner für
Wissenschaft, Wirtschaft und Politik –
in Deutschland und darüber hinaus

Im Geschäftsjahr 2024: 4,27 Milliarden Euro ausgezahlte Fördermittel | 8.042 neu bewilligte Vorhaben | 29.507 laufende Vorhaben

IN.NRW - Vielseitige Dienstleisterin und tatkräftige Unterstützerin



Ideen entwickeln, Projekte fördern, Vorhaben realisieren und Potenziale entfalten



- **Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW)**
 - > Zentrale Anlauf-, Beratungs- und Bewilligungsstelle für die Innovationswettbewerbe und weitere Fördermaßnahmen
 - > Nachfolge der LeitmarktAgentur.NRW mit erweitertem Aufgabenzuschnitt
- Rund 200 Mitarbeitende, eingebettet in die Strukturen des Projektträgers Jülich
- Beratung Förderinteressierter und Antragstellender

IN.NRW - Vielseitige Dienstleisterin und tatkräftige Unterstützerin



- Prüfung und Bewertung von Projektskizzen und –anträgen



- Organisation von Fachjurysitzungen



- Beratung und Betreuung der Vorhaben von der Projektidee und der passenden Förderung über den gesamten Verlauf bis zum Projektabschluss

Inhalt

1. Förderaufruf & Rahmenbedingungen
2. Teilnehmende & Förderzugänge
3. Ausgabepositionen & Skizzeneinreichung
4. Zeitplan
5. Wichtige Informationen zur Förderperiode
6. Fragen und Antworten – offenes Auditorium





1. Förderaufruf & Rahmenbedingungen

Wo finde ich alle wichtigen Informationen?

Veröffentlichung aller wichtigen Informationen auf der Website der Innovationsförderagentur.NRW

<https://www.in.nrw/massnahmen/zukunft-umweltwirtschaft-nrw>

zur Homepage



ZukunftUmweltwirtschaft.NRW – Neue Produkte und Dienstleistungen für eine innovative Umweltwirtschaft



© GamePixel – stock.adobe.com

Auf einen Blick

- Wer:** Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Forschungs- und Bildungseinrichtungen, kommunale Unternehmen und Einrichtungen sowie Kammern, Vereine und Stiftungen
- Was:** Innovative, intelligente Neu- und Weiterentwicklung umweltschonender und ressourceneffizienter Produkte, Biotechnologien, Dienstleistungen und Verfahren im Bereich der Umweltwirtschaft
- Wie:** Zweistufiges Antragsverfahren
- Wann:** Projektskizzen können bis zum 30.04.2026, 16:00 Uhr eingereicht werden.

Informationsveranstaltungen

24.02.2026 ZukunftUmweltwirtschaft.NRW

Informationsveranstaltung ZukunftUmweltwirtschaft.NRW

digital

24.02.2026 15:00 - 16:30 Uhr

Am Dienstag, 24.02.2026, findet um 15:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zur Fördermaßnahme „ZukunftUmweltwirtschaft.NRW“ statt.

[→ mehr](#)

16.04.2026 ZukunftUmweltwirtschaft.NRW

Informationsveranstaltung ZukunftUmweltwirtschaft.NRW

digital

16.04.2026 15:00 - 16:30 Uhr

Am Donnerstag, 16.04.2026, findet um 15:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zur Skizzeneinreichung für die Fördermaßnahme „ZukunftUmweltwirtschaft.NRW“ statt.

[→ mehr](#)

Worum geht es im Aufruf ZukunftUmweltwirtschaft.NRW?

❖ Die Herausforderungen

- Klimawandel
- Biodiversitätsverlust
- Geopolitische Herausforderungen



❖ Die Chancen

- Erschließung neuer Marktpotenziale
- Klima- und Ressourcenschutz
- Technologischer Fortschritt
- Wirtschaftliche Resilienz



❖ Das Ziel



- Umweltschonende und ressourceneffiziente Technologien
- Reduktion strategischer Abhängigkeiten



Was sind die Rahmenbedingungen?

- ✓ thematisch, zeitlich und finanziell abgrenzbar (Projektförderung)
- ✓ Laufzeit: max. 24 Monate
- ✓ STEP-Konformität
- ✓ Vorwettbewerblich
- ✓ Durchführung/ Verwertung vorwiegend in NRW
- ✓ Anteilsfinanzierung
- ✓ Gesamtfinanzierung gesichert
- ✓ Keine Doppelförderung
- ✓ Zweistufiges Verfahren
- ✓ Digitale Skizzeneinreichung



Was sind die Rahmenbedingungen?

Plattform Strategische Technologien für Europa (STEP) Verordnung

- **Umweltschonende und ressourceneffiziente Technologien z.B.:**

Auszug einiger Anwendungsbeispiele

- > Fortschrittliche Materialien sowie Fertigungs- und Recyclingtechnologien
- > Technologien der Kreislaufwirtschaft
- > Biotechnologische Klimaschutz- und Energielösungen
- > Saubere und ressourceneffiziente Technologien im Sinne der NNIV



Welche Anforderungen bestehen?

In den 8 Teilmärkten der Umweltwirtschaft

 <p>Energiewandlung, -transport & -speicherung</p>	 <p>Energieeffizienz & Einsparung</p>	 <p>Materialien & Ressourcenwirtschaft</p>	 <p>Umweltfreundliche Mobilität</p>
 <p>Wasserwirtschaft</p>	 <p>Minderungs- & Schutztechnologien</p>	 <p>Holz- & Forstwirtschaft</p>	 <p>Umweltfreundliche Landwirtschaft</p>

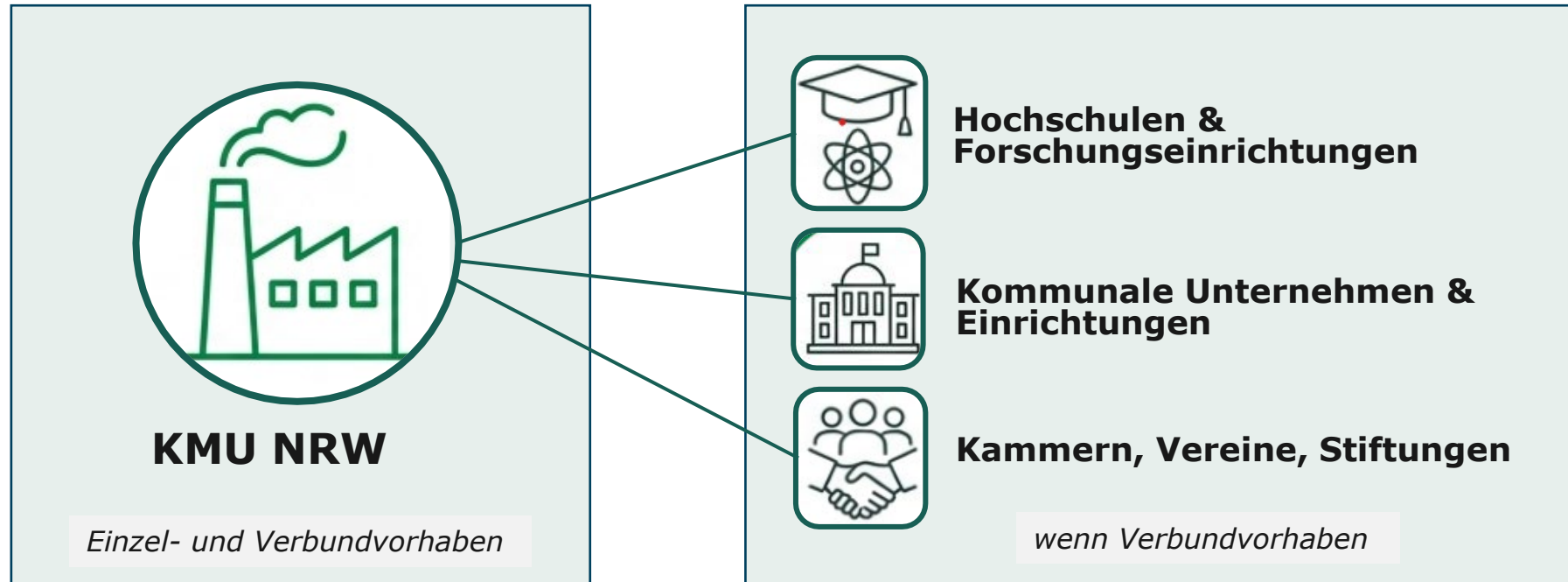
NotebookLM

- Innovative, intelligente Neu- und Weiterentwicklungen umweltschonender und ressourceneffizienter Produkte, Dienstleistungen, Verfahren
 - Beitrag zum Umweltschutz
 - Schonung von Ressourcen/Biodiversität
 - Wissens- und Technologietransfer
 - Reduktion von globalen Handelsabhängigkeiten (vgl. *Critical Raw Materials Act*)



2. Teilnehmende und Förderzugänge

Wer ist teilnahmeberechtigt?



Mindestens ein KMU* muss beteiligt sein und $\geq 30\%$ der förderfähigen Ausgaben tragen

*Sitz oder Niederlassung in NRW erforderlich oder Sitz in EU, wenn Durchführung und Verwertung überwiegend in NRW stattfinden

Welche Förderzugänge gibt es?

Industrielle Forschung (IF) und Experimentelle Entwicklung (EE)

	Kleine U ¹⁾	Mittlere U ¹⁾	FE/ HS
IF ²⁾	bis zu 80%	bis zu 75%	bis zu 90%
EE ²⁾	bis zu 60%	bis zu 50%	bis zu 90%

1) gemäß KMU-Definition der EU

Prozess (PI)- und Organisationsinnovation (OI)

	Kleine U ¹⁾	Mittlere U ¹⁾	FE/ HS
PI	50%	50%	bis zu 90% ²⁾
OI	50%	50%	bis zu 90% ²⁾

2) mit wirksamer Zusammenarbeit

WICHTIG: EU STEP-Konformität

- ✓ Innovatives, neues, wegbereitendes Element von erheblichem wirtschaftlichem Potenzial
- ✓ Beitrag zur Verringerung oder Verhinderung der strategischen Abhängigkeiten

Welche Auswahlkriterien sind zu adressieren?

Kategorie 1 (40%)

- Konzeption, Ansatz, Qualität, Plausibilität [10%]
- Mitteleinsatz, Modellcharakter, Übertragbarkeit [10%]
- Gleichstellung, Nichtdiskriminierung, Nachhaltigkeit [20%]

Kategorie 2 (40%)

- Beitrag zu innovativen und nachhaltigen Ressourcenwirtschaft [20%]
- Beitrag zur Einsparung wirtschaftlich relevanter Rohstoffe, Materialien, Energie [20%]

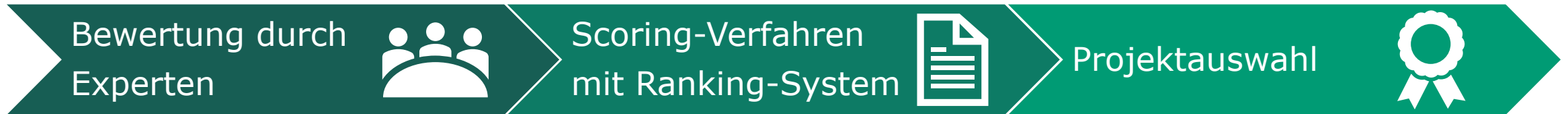
Kategorie 3 (20%)

- Innovatives, wirtschaftliches Potenzial zur Stärkung der Umweltwirtschaft [10%]
- Innovatives, wirtschaftliches Potenzial zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Standortes NRW [10%]



Förderwürdigkeit nur erreicht, falls alle Kriterien erfüllt werden – Beitrag zu allen Kriterien erforderlich

Wie läuft das Auswahlverfahren ab?



Prüfung und Bewertung der Projektskizzen durch einen unabhängigen Begutachtungsausschuss

Bepunktung der Projektskizze anhand der Auswahlkriterien

Nullbepunktung eines Kriteriums führt zum Ausschluss



Ausschuss spricht Förderempfehlung aus

Information aller Teilnehmenden über Ergebnis durch IN.NRW

Bei Förderempfehlung, Aufforderung zur Antragsstellung durch IN.NRW



3. Ausgabepositionen & Skizzeneinreichung

Was sind die förderfähigen Ausgaben?

- ❖ **Personalausgaben** – als Pauschale (Leistungsgruppen 1 – 4)
- ❖ **Gemeinausgaben** – als Pauschale (15% auf die Personalausgaben)
- ❖ **Sachausgaben** – zwei Optionen

Sachausgabenpauschale

Entspricht 25% der Personalausgaben

Bei Wahl der **Pauschale**, wird diese **automatisch bei Abruf der Personalausgaben** mit ausgezahlt

Sachausgaben – „Spitzabrechnung“

Vorgegebene Ausgabearten:

- **Lieferungen** (Verbrauchsmaterialien, Verbrauchsstoffe, Investitionen)
- **Eingeschränkt: Dienstleistungen** → max. 10% der Gesamtausgaben und nur, wenn zu Investitionen zugehörig und dieser dienlich
- **Reiseausgaben**

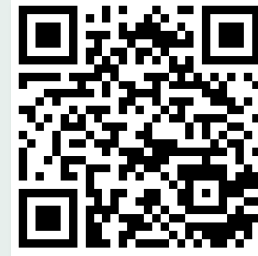
Wie reiche ich eine Skizze ein?



Digitale Einreichung

Nutzung EFRE-online Portal
[Digitale Infoveranstaltung](#):
16.04.2026

EFRE-online Portal



Wichtig!

E-Mail-Adressen aller
Projektpartner im Portal
hinterlegen



Formulare nutzen

Download im [EFRE-online Portal](#) – ausfüllen –
Upload im EFRE-online Portal



Einreichfrist

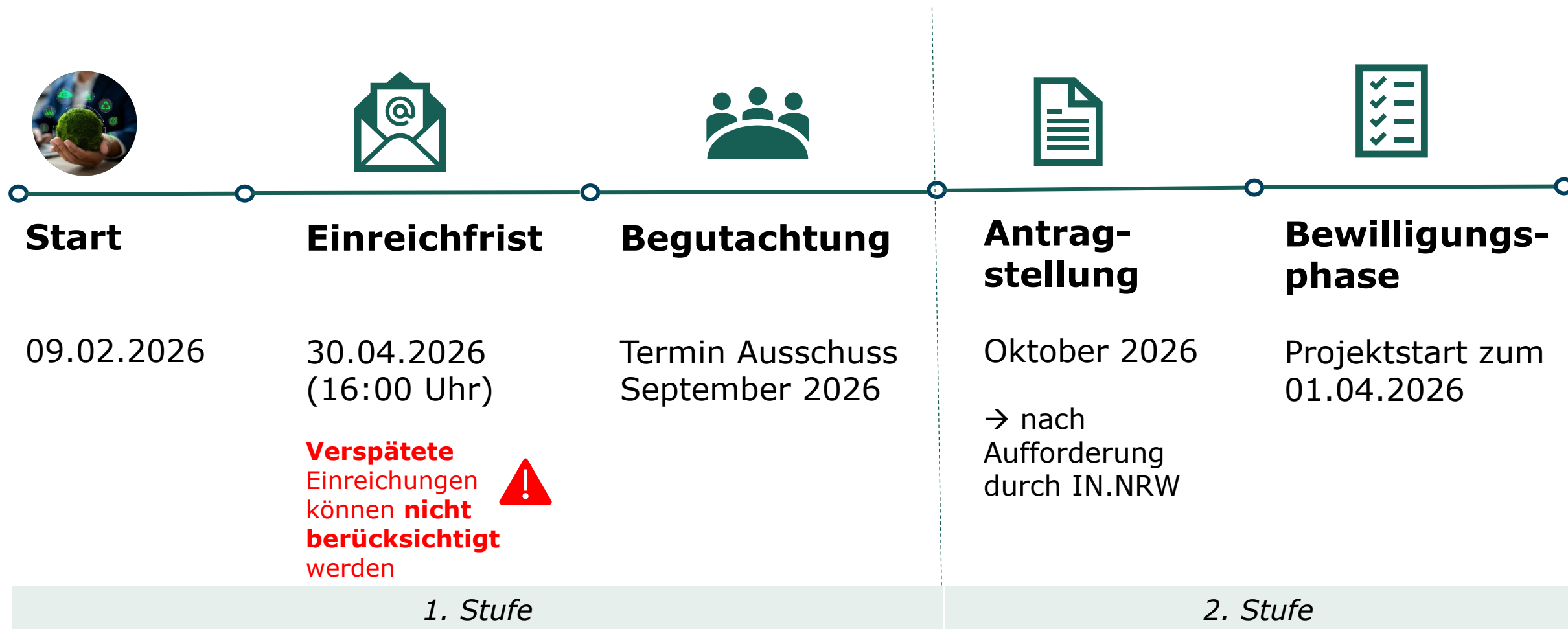
30.04.2026 – 16:00 Uhr

Anlagen müssen zum Stichtag der Einreichfrist (Uhrzeit beachten)
vollständig vorliegen, ansonsten kann keine Berücksichtigung stattfinden



4. Zeitplan

Wie geht es weiter?





5. Wichtige Informationen zur Förderperiode

Was ist noch zu beachten?

- ✓ Die Maximale Arbeitszeit beträgt 1720 Stunden pro Mitarbeiter (FTE) und Jahr
- ✓ 70% der Arbeitszeit für Mitglieder der Geschäftsführung
ansonsten keine Begrenzung der Zuordnung von pauschalen LG, Einordnungskriterien:
Tätigkeiten und Abschluss
- ✓ Bei Anstellung von Personal über WissZeitVG max. 70% der Arbeitszeit
zuwendungsfähig
- ✓ ANBest-EU: Einreichung von Kopien der Belege sowie eine Bestätigung, dass
eingereichte Belegkopien mit Originalen übereinstimmen
- ✓ Administrative Personalausgaben nur förderfähig, wenn als eigenes AP eingeplant
- ✓ Amtssprache Deutsch (Erweiterung der Förderkulisse)



6. Fragen und Antworten – offenes Auditorium

Beratungsformate und Ansprechpartner*in

Informationen zu den Service-, Informations- und Beratungsangeboten finden Sie auf unserer Website.

<https://www.in.nrw/massnahmen/zukunft-umweltwirtschaft-nrw>

Kontakte:

Roland Brähler

02461 61-84029

Britta Schemm

02461 61-84106

Dr. Daniel Augner

02461 61-84085



zukunftumweltwirtschaft.in.nrw@ptj.de





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.